



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0091/2016/1		Datum:	11.03.2016
Baudezernent				
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung		Az:	
Gremienweg:				
21.04.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
11.04.2016	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Fördergebiet "Raentaler Moselbogen"			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept für das Fördergebiet „Raentaler Moselbogen“, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur (ISIM).

Begründung:

Gemäß der Auflage des Förderbescheides Nr. 0446 STU/2014 für das Fördergebiet „Raentaler Moselbogen“ ist das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept für das Fördergebiet „Raentaler Moselbogen“ (ISEK) gemäß § 171b BauGB einschließlich einer endgültigen Fördergebietsabgrenzung und der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) zu erstellen.

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) ist die Voraussetzung, damit alle geplanten Maßnahmen im Fördergebiet über die Entwurfsplanung hinaus geplant, umgesetzt und im Rahmen des Förderprogramms gefördert werden können.

Das Konzept definiert auf Basis einer Analyse und Bewertung der Bestandsaufnahme die Leitlinien für die mögliche Gebietsentwicklung im Raentaler Moselbogen. Es werden einzelne Entwicklungsziele, Schwerpunkte sowie eine Handlungskonzept definiert und einzelne Maßnahmen für das Fördergebiet konkretisiert.

Mit Durchführung einer Fragebogenaktion im gesamten Fördergebiet und einer öffentlichen Informationsveranstaltung, in der der Entwurf des ISEK präsentiert wurde, konnte die Öffentlichkeit mit in den Entwicklungsprozess des ISEK eingebunden werden.

Die Anregungen, Ideen und Vorschläge sind im ISEK enthalten.

Hierzu zählen insbesondere die Prüfung möglicher Bauleitplanung für die Sicherung der Entwicklungsziele des Gebietes und der städtebauliche Aufwertungsbedarf / Neuordnung der öffentlichen Straßenräume, einschließlich Beleuchtung.

Aufbauend auf dem ISEK wurde eine Kosten- und Finanzierungsübersicht erstellt und die

Gebietsabgrenzung festgelegt.

Die Maßnahmen sind konkret für den bisher festgelegten Förderzeitraum definiert, aber auch die Handlungsbedarfe für die Folgejahre sind benannt.

Eine Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht wird kontinuierlich vorgenommen. Die haushalterische Anpassung und Fortschreibung erfolgt darauf aufbauend.

Die Einholung der Genehmigung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur (ISIM) erfolgt parallel

Anlagen:

Anlage 1: ISEK

Anlage 2 (2.1- 2.7): Pläne

Anlage 3: Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI)